



## Hautkrebs-Screening ab 35. Lj.

Das Hautkrebs-Screening, das inzwischen von den Krankenkassen ab dem 35. Lebensjahr alle 2 Jahre bezahlt wird, gehörte viele Jahre nicht zum Leistungskatalog und war nur als Service-Leistung zu erhalten.

Die Hautkrebsvorsorge dient dem **rechtzeitigen Erkennen von bösartigen Hautveränderungen** in einem heilbaren Stadium.

Hautkrebs ist eine Erkrankung, bei der sich bösartige Zellen der Haut ungehindert vermehren und ihre direkte Umgebung zerstören sowie auch den gesamten Körper befallen können.

Hauptrisikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs ist die übermäßige UV-Bestrahlung durch Sonnenlicht und Sonnenbank.

### Die Hautkrebsvorsorge ist erforderlich bei

- Ausgeprägter und häufiger Sonnenbrandreaktionen in der Kindheit und Jugend
- Intensiver Sonnenstrahlung - häufiger Aufenthalt im Freien
- Hellhäutigen und rothaarigen Menschen
- Einer hohen Anzahl von Muttermalen
- Fällen von Hautkrebs in der Familie
- Häufigen Arbeiten mit Arsen oder Teer
- Aussetzung radioaktiver Strahlen - zum Beispiel nach einer Strahlentherapie
- Einnahme von Immunsystem-hemmenden Medikamenten

Die Hautkrebsvorsorge wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Sie umfasst eine **genaue Betrachtung der Haut** von Kopf bis Fuß. Bei entsprechenden Auffälligkeiten auch mit einem speziellen Gerät - dem **Dermatoskop**. Auffällige und krebsverdächtige Hautveränderungen können so rechtzeitig erkannt, entfernt und feingeweblich untersucht werden.

### Ihr Nutzen

Hautkrebs ist eine stetig zunehmende und gefährliche Erkrankung, an der jährlich viele Patienten erkranken. Sie können sich durch eine regelmäßige Hautkrebsvorsorge sowohl **vor** dem **Krebs** als auch vor seinen ernstesten Folgen **schützen**.

Die Hautkrebsvorsorge gehört zu Ihrer persönlichen Vorsorge für ein gesundes und langes Leben - bei Risikopatienten (s.o.) schon vor dem 35. Lebensjahr !